

PRESSEINFORMATION

Österreichweite Kampagne startet:

Mit „Jeder Wurf zählt“ stärken ARA und Wirtschaftspartner:innen das Bewusstsein für den Wertstoff Verpackung

Wien, 27. Juli 2026 – Mit dem Slogan „Jeder Wurf zählt“ geht die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) ab heute in die vierte Ausgabe ihrer Kampagne, um Rohstoffe im Kreislauf zu halten. Gemeinsam mit starken Partner:innen aus der Wirtschaft setzt die ARA im öffentlichen Raum erneut ein Zeichen für die korrekte Sammlung von Verpackungen. Auf über 1.600 Plakatflächen und Digi-Screens österreichweit – mit Schwerpunkt auf den Landeshauptstädten und urbanen Ballungsräumen – sowie durch ganzjährige Begleitung mit einer großen Social-Media-Kampagne wird die Botschaft „Verpackungen als wertvolle Rohstoffe“ ab sofort überall sichtbar. Erstmals setzt die ARA heuer auf digitale Außenwerbung, um Konsument:innen an hochfrequentierten Orten wie Bahnhöfen und Einkaufsstraßen abzuholen.

Die ARA betreibt seit mehr als 30 Jahren Nachhaltigkeitskommunikation, um Verpackungsrecycling sichtbar zu machen und das Bewusstsein der Konsument:innen zu schärfen. Denn nur Verpackungen, die getrennt im richtigen Behälter gesammelt werden, können als wertvolle Rohstoffe für die Industrie im Kreislauf geführt werden – das schont die Umwelt und natürliche Ressourcen. 2022 hat die ARA die erste Kampagne mit Vertreter:innen aus der Wirtschaft gestartet und damit eine Plattform geschaffen, die sich bewusst für Circular Economy einsetzt. Heuer sind starke Partner:innen wie Danone mit der Marke Alpro, Frosch von Werner & Mertz, NÖM, Ölz der Meisterbäcker und Woerle prominent im öffentlichen Raum vertreten. Darüber hinaus unterstützen zahlreiche weitere Unternehmen die Botschaft „Jeder Wurf zählt“ ganzjährig über die sozialen Medien. Neu mit dabei sind heuer die „Kreislauf-Helferlein“ – sympathische Botschafter:innen der Kampagne. Mit viel Charme und Überzeugung machen sie vor, wie richtiges Trennen geht, und nehmen die Österreicher:innen mit auf eine spannende „Kreislauf-Reise“. So zeigen sie mit Aktion und Wissen, was es für ein funktionierendes Recycling wirklich braucht.

Richtig trennen leicht gemacht: Der Schlüssel zu mehr Recycling

Mit Digital Out-of-Home beschreitet die ARA heuer neue Wege in der Kampagnenkommunikation. „Bei ‚Jeder Wurf zählt‘ probieren wir immer wieder Neues aus, um möglichst viele Menschen zu erreichen und für die richtige Abfalltrennung zu sensibilisieren. Denn jede richtig getrennte Verpackung schont unsere Umwelt, liefert Rohstoffe für die Industrie und ist der Schlüssel für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft“, betont ARA Vorstandssprecher Harald Hauke. Österreichweit liegt die Recyclingquote für Verpackungen aktuell bei 65 Prozent (Stand 2023) – ein Wert, den es durch noch konsequenteres Trennverhalten in den kommenden Jahren weiter zu steigern gilt. „Wir sehen noch Potenzial, das wir gemeinsam ausschöpfen können und müssen, indem noch mehr Verpackungen für das Recycling richtig gesammelt werden. Jeder einzelne Wurf in die richtige Tonne zählt“, so Hauke.

Gemeinsam für den Kreislauf: Österreichs Wirtschaft übernimmt Verantwortung

Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft spielen Unternehmen eine Schlüsselrolle. Die diesjährigen Partner:innen der ARA Kampagne leben diese Verantwortung Tag für Tag.

„Die Förderung einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft für Verpackungen ist ein zentrales Anliegen unserer Nachhaltigkeitsstrategie – das gilt für Danone ebenso wie für unsere pflanzliche Marke Alpro. Gemeinsam mit der ARA machen wir darauf aufmerksam, wie viel Wert in jeder einzelnen Verpackung steckt. Wir gehen das pragmatisch an: Jede Maßnahme, die heute schon wirkt, bringt uns unseren langfristigen Klimazielen ein Stück näher“, so Isabel Petit, Geschäftsführerin von Danone Österreich.

„Ein funktionierender Kunststoffkreislauf entsteht nur, wenn alle Teile der Wertschöpfungskette zusammenspielen. Gemeinsam mit der ARA und anderen starken österreichischen Partnern haben wir gezeigt, dass aus Altplastik aus dem Gelben Sack wieder neue Verpackungen werden können. Die Kampagne ‚Jeder Wurf zählt‘ zeigt, wie einfach es für uns alle ist, mitzumachen und Kreislaufwirtschaft im Alltag zu integrieren“, betont Florian F. Iro, Geschäftsführer Werner & Mertz Hallein.

„Nachhaltigkeit ist bei NÖM strategisch fest verankert. Wir setzen seit Jahren gezielt Maßnahmen, um unseren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich zu verbessern. So verwenden wir bei den PET-Flaschen unserer Markenprodukte bereits heute mindestens 75 Prozent rePET. Damit ausreichend Recyclingmaterial für die Produktion neuer Flaschen zur Verfügung steht, ist die richtige Entsorgung besonders wichtig: Flaschen sollten nach Gebrauch im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt werden. Nur so kann das Material im Kreislauf bleiben und erneut als hochwertiges rePET eingesetzt werden“, erklärt Alfred Berger, Vorstand der NÖM AG.

„Ein achtsamer und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen ist in unseren Unternehmenswerten fest verankert und wird bei Ölz der Meisterbäcker gelebt. Verpackungen schützen unsere Produkte, ermöglichen den sicheren Transport und helfen, Lebensmittelverschwendung zu verringern. Daher setzen wir so wenig wie möglich und so viel wie nötig Verpackungsmaterial ein. Gemeinsam mit der ARA stärken wir das Bewusstsein für eine richtige Entsorgung der Verpackungen in der Bevölkerung und zeigen, dass jede korrekte Sammlung wertvoll ist und unsere Umwelt schützt“, so Michael Tschüscher, Geschäftsführer Finanzen, Controlling und Einkauf bei Ölz der Meisterbäcker.

„Als österreichisches Familienunternehmen ist uns der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen seit jeher ein wichtiges Anliegen. Wir beteiligen uns heuer erstmals an der ARA-Kampagne, weil wir als heimischer Produzent Verantwortung dafür übernehmen wollen, dass unsere Verpackungen tatsächlich im Kreislauf bleiben. Jede korrekt getrennte Verpackung ist dabei ein wichtiger Schritt. Denn ‚Jeder Wurf zählt‘ ist für uns nicht nur ein Slogan, sondern gelebte Überzeugung“, so Gerrit Woerle, Geschäftsführer bei Woerle.

Credits

Auftraggeber: Altstoff Recycling Austria AG
Kreativagentur: saintstephens
Mediaplanung: Media 1
Out-of-Home: Gewista

Über die ARA

Zukunft. Kreislauf. Wirtschaft. Seit mehr als 30 Jahren arbeitet die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) als treibende Kraft der österreichischen Abfall- und Kreislaufwirtschaft und ist Marktführer unter den Sammel- und Verwertungssystemen für Verpackungen, Elektroaltgeräte und Batterien.

Die ARA mit ihren Tochterunternehmen ARApplus GmbH, Austria Glas Recycling GmbH, DiGiDO GmbH, ERA GmbH, ERAplus GmbH und TriPlast GmbH gilt heute als internationale Best Practice und entwickelt als Partner der Wirtschaft maßgeschneiderte Entsorgungslösungen in der Abfall- und Kreislaufwirtschaft: von Entpflichtung über Stoffstrommanagement bis zu Circular Design und Digitalisierung der Kreislaufwirtschaft. Die ARA AG serviert mehr als 15.000 Kunden. Sie steht im Eigentum heimischer Unternehmen und agiert als Non-Profit-Unternehmen nicht gewinnorientiert.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ARA AG

Simone de Raaij

Tel.: +43.1.599 97-310

E-Mail: simone.deraaij@ara.at

Ecker & Partner

Elisabeth Blaschke

Tel.: +43.676.723 69 26

E-Mail: e.blaschke@eup.at